

Love doesn't know a gender~

Emotions are the purity of the soul~

Von Baka_Red

Kapitel 11: Zwei Herzen im Einklang miteinander~

Zwei Herzen im Einklang miteinander

Patty und Liz stürmten in Kids Schlafzimmer und weckten die beiden, die sich verschlafen die Augen rieben.

"Kommt schon! Beeilt euch! Wisst ihr überhaupt wie spät es eigentlich ist?!", riefen die Schwestern vor lauter Aufregung.

Kid grummelte die beiden an. Als er sah, dass die beiden sich schon für die Feier fertig gemacht hatten erschrak er.

"Was? Wie....wie spät ist es?" Liz verdrehte die Augen. "Es ist schon halb drei!"

Nervös sprang Kid aus dem Bett. "Raus, raus, raus, ich muss mich umziehen!"

Crona lachte. "Beruhig dich, wir schaffen das noch!", lächelte er ihm zu.

Kid drehte sich zu Crona um und lächelte. "Ja, vermutlich hast du recht!"

Nachdem die beiden sich frisch gemacht hatten, zogen sie festliche Kleidung an.

Crona sah sich im Spiegel an. Er trug den Anzug den Maka ihm geschenkt hatte. Als Kid sich ihm von hinten näherte, sprang er nervös zur Seite. "Ich..ich...ich wollte nur wissen wie er an mir aussieht!", stotterte er.

Kid zog Crona an sich heran. "Er sieht einfach nur perfekt an dir aus...."

Verlegen schaute Crona weg, doch Kid legte seine Hand an seine Wange, drehte seinen Kopf wieder zu sich und küsste ihn.

"Seid ihr jetzt mal so weit?!", klopfte Liz ungeduldig an der Tür herum.

Die beiden kicherten.

Zu viert gingen sie nun zur Shibusen, wo die Feier statt fand. Crona war ganz aufgeregt, er kannte sowas ja nicht.

Als sie den Festsaal betraten, staunte er. Alles war schön geschmückt und der Saal erstrahlte in einem beruhigenden Glanz.

Kid sah sich den Raum ganz genau an. Jeden Winkel überprüfte er. Als er damit fertig war, kniete er sich hin und betete zu seinem Vater. "Danke Vater! Ich wusste dass du das schaffst, alles ist symmetrisch angeordnet, ich bin so stolz auf dich!"

Crona sah ihn ganz verwundert an. Maka und Soul gesellten sich zu Crona und unterhielten sich mit ihm.

"Und, gefällt es dir hier?", fragte sie. Crona blickte nochmal durch den Raum und nickte anschließend.

"Ja, sowas schönes hab ich noch nie gesehen, alle Menschen sind gut gelaunt und die

Atmosphäre die der Raum ausstrahlt ist unglaublich beruhigend."

"Nicht wahr", klopfte sie ihm lächelnd auf die Schulter.

Plötzlich hörten sie, wie sich jemand am Kronleuchter zu schaffen machte. Es war Black Star. Der elende Tollpatsch kletterte am Kronleuchter herum, bewegte sich hin und her und sprang schlussendlich auf eine der angebrachten Gardinen. Diese konnte sein Gewicht natürlich nicht halten und gab nach. So fiel er zusammen mit der Gardine auf den Boden.

Kid konnte nicht glauben was er da sah. "Spinnst du eigentlich?! Du hast diese Perfektion zerstört du elender Störenfried! Dabei haben sich die Leute so viel Mühe gemacht diesen Raum so schön zu gestalten! Es ist dahin! Wie soll das Leben nun weiter gehen!" Der junge Shinigami hämmerte mit der Faust auf dem Boden herum.

Maka, Soul und Crona fingen an zu lachen. "Typisch Black Star eben".

Dieser sprang aus der Gardine und grinste die drei an.

Crona ging langsam auf Kid zu und reichte ihm die Hand. Dieser sah zu ihm rauf, lächelte dann aber und nahm seine Hand.

Über einen großen Spiegel, der im Festsaal angebracht war, schaltete sich nun auch Kids Vater dazu.

Alle sahen gespannt zu ihm. Kid stand auf und zog Crona zu sich.

"Hallo meine Lieben!", begann der Shinigami-sama mit seiner Rede.

"Ich bin wirklich sehr stolz auf jeden einzelnen von euch! Ihr habt es geschafft die Ordnung der Welt wiederherzustellen und verdient damit den Dank der Welt! Ich bedauere die Toten, ich weiß niemand kann sie wieder zurückbringen, aber sie sind große Helden, an die wir uns nur zu gern erinnern werden! Jeder von euch kämpft jeden Tag gegen das Böse an und manchmal erscheint der Kampf schwer und unendlich, doch mit der Kraft unserer Freundschaft und Liebe bringen wir Wunder zustande!

Ich würde liebend gerne mit euch an der Feier teil haben, aber leider bin ich etwas verhindert. Gewisse Formalitäten erwarten mich, dennoch wünsche ich euch viel Spaß und genießt das Fest!" Am Rand des Spiegels neben dem Shinigami war Makas Vater deutlich zu sehen. "Maka mein kleiner Schatz! Warte nur, Daddy kommt bald und dann und dann tanzen wir zusammen!" Maka sah angewidert zu ihm. "Das kannst du sowas von knicken du alter Lustmolch!"

Die Verbindung dorthin wurde beendet und die Gäste widmeten sich wieder dem Fest zu.

Sie hatten sogar jemanden engagiert, der am Flügel spielte.

Kid sah Crona an und reichte ihm die Hand.

"Darf ich um diesen Tanz bitten?", fragte er höflich und verbeugte sich.

Crona lächelte. "Gern", antwortete er und nahm Kids Hand.

Dieser zog ihn nah zu sich ran und sie begannen zu tanzen.

Auch Maka, Soul, Tsubaki, Black Star, Liz und Patty stellten sich dazu und tanzten.

Sie alle lachten miteinander und vergaßen die Sorgen die sie einst hatten.

Jeder von ihnen genoss die Zeit die sie dort miteinander verbrachten.

Zwischendurch machten sie sich am Buffet zu schaffen, erzählten sich was und spielten Spiele.

Es wurde immer später. Nach und nach verließen einige die Festlichkeiten, so auch Kid und Crona.

Gemeinsam spazierten sie im Licht des Mondes in der Stadt herum, bis sie vor Kids

Haus standen.

"Und du bist dir wirklich sicher das du nicht noch länger feiern möchtest?", fragte Kid seinen Freund.

Dieser nickte. "Es ist wirklich in Ordnung, ich hatte viel Spaß und alle waren so nett!"

"Na gut!", antwortete ihm Kid und zusammen betraten sie das Haus. Sie gingen in sein Schlafzimmer.

Kid schloss hinter sich die Tür. "Und was machen wir nun? Willst du schon schlafen?", fragte er Crona.

Crona schüttelte den Kopf und ging langsam auf Kid zu. "Ich...ich will etwas ausprobieren!"

Der junge Shinigami schaute ihn überrascht an. "Was willst du ausprobieren?"

Crona stand nun vor ihm und küsste ihn. Diesmal war der Kuss aber viel leidenschaftlicher.

Kid legte seine Arme an Cronas Hüfte. Langsam bewegten sie sich auf das Bett zu. Kid drückte Crona leicht auf das Bett.

Dieser zog Kid mit sich und begannen sich wild zu küssen. Kid küsste nun Cronas Hals und biss leicht rein.

Crona stöhnte lustvoll auf. Kid sah ihn an. Es erregte ihn, wenn er seinen Freund so stöhnen hörte. Sein Herz raste. Auch Cronas Herz schlug wie wild. "Ich...", begann er zu reden. "Ich will da weiter machen, wo wir einst aufgehört haben!"

Der Shinigami sah ihn erstaunt an. "Bist du dir sicher?", fragte er. Crona nickte. Sie küssten sich.

Langsam öffnete Kid Cronas Jacke und zog sie ihm aus. Nun sah er seinen nackten Oberkörper.

Sanft fuhr er mit seiner Hand darüber. Sein Freund schloss die Augen und genoss die Streicheleinheiten.

Jetzt zog sich auch Kid das Oberteil aus. Crona zog ihn wieder zu sich ran und küsste seinen Hals.

Auch Kid stöhnte auf. Langsam versuchte der Shinigami seine Hand in Cronas Hose zu schieben, dieser wurde dann aber nervös und hielt seine Hand fest. Kid hielt inne. Nachdem der Junge ein paar mal tief durchatmete setzte er zu einem Satz an.

"Warte, lass sie mich lieber ausziehen!" Kid stand auf. Crona zog sich nun langsam die Hose aus und stand nur noch in Boxershorts bekleidet vor seinem Freund. Dieser Anblick raubte Kid den Verstand. Schnell tat er es ihm gleich, sodass nun beide Jungen nur noch mit Boxershorts bekleidet dort standen. Crona legte sich zurück aufs Bett und winkte Kid heran.

Dieser stieg nun langsam auf das Bett und näherte sich ihm. Wieder küssten sie sich innig. Kid wanderte mit seiner Hand über Cronas Körper und schob seine Hand in seine Boxershorts. Er ertastete Cronas Penis und streichelte ihn vorsichtig.

Dieser vergrub beschämt das Gesicht an die Schulter seines Freundes und stöhnte leidenschaftlich auf.

Nun nahm Kid ihn ganz in die Hand und bewegte diese nach einer kurzen Pause langsam rauf und runter.

Crona stöhnte immer lauter auf. Der Shinigami merkte, dass dieser nun ziemlich steif war und auch in seiner Boxershorts regte sich was. Crona bemerkte dies und sah seinen Freund an. Zögerlich fasste auch er ihm in den Schritt und streichelte ihn.

Kid stöhnte ihm leise ins Ohr. Sein heißer Atem machte Crona ziemlich nervös, aber er wollte nicht aufhören.

Als sich auch Kids Penis erhärtete sahen die beiden sich an. "W....w..was tun wir jetzt?",

stotterte Crona.

Sein Freund lächelte ihn an. "Wir werden etwas ausprobieren."

Langsam zog Kid Cronas Boxershorts runter und warf sie neben sich auf den Boden, dann zog er seine aus und auch die landete dort. Splitternackt lagen die beiden nun da. Crona sah beschämt zur Seite. Kid legte seine Hand an Cronas Gesicht und küsste ihn sanft. "Bitte erschreck dich nicht. Sobald du nicht mehr kannst sag es mir!"

Crona schluckte. "O...okay!"

Vorsichtig spreizte Kid Cronas Beine und schob langsam einen seiner Finger in Cronas Hintern. Dieser verzog ein wenig das Gesicht, ließ es aber zu. Nach einiger Zeit schob er einen zweiten Finger dazu und bewegte sie vorsichtig.

Crona stöhnte auf. Nachdem er es eine Weile gemacht hatte, beugte er sich zu seinem Freund runter und küsste seinen Bauch.

"Bist du soweit?", fragte er ihn. Der Junge nickte zögerlich. Dann erhob sich Kid, nahm seinen Penis in die Hand und drückte ihn leicht gegen Cronas Anus. Die beiden waren sehr angespannt, aber wollten unbedingt weiter machen.

Vorsichtig schob Kid nun seinen Penis hinein. Crona krallte sich an der Matratze fest und stöhnte etwas schmerzverzerrt auf.

Der Shinigami stoppte. Crona sah ihn an, atmete einmal tief durch und nickte ihm zu. Kid hielt sich an Cronas Beinen fest und fing an sich langsam zu bewegen. Leicht stieß er immer wieder gegen Cronas Becken.

Diese Wärme Cronas machte ihn fast wahnsinnig und er musste sich beherrschen, nicht schneller zu werden.

Lustvoll stöhnten die beiden. Nachdem er sich etwas daran gewöhnt hatte, legte Crona seine Hände um Kid und zog ihn näher zu sich heran. Sie küsst sich. Der Shinigami wurde langsam schneller. Crona schloss seine Augen und stöhnte immer lauter.

Das stöhnen und die Wärme machten Kid ziemlich zu schaffen. Berauscht stieß er etwas härter zu. Crona stöhnte wieder schmerzverzerrt auf. Sofort stoppte Kid. "T...tut mir leid!", sagte er hastig. "Sch...Schon gut", antwortete ihm sein Freund.

"Ich...will etwas anderes ausprobieren!", sagte er leise. Kid nickte und zog vorsichtig seinen Penis aus Crona heraus.

Dieser stöhnte dadurch wieder auf. Der Shinigami setzte sich neben ihn hin und wartete darauf was er nun vorhabe.

Crona setzte sich ebenfalls auf, allerdings nicht aufs Bett, sondern auf Kid. Behutsam nahm er den Penis seines Freundes in die Hand und schob ihn wieder in die Öffnung. Langsam ließ er sich darauf nieder und stöhnte auf. Das Gefühl war wesentlich intensiver als das davor. Er stoppte kurz und sah Kid an. "Ich....ich wollte....dass sich unsere Körper noch mehr berühren...", sagte er beschämt. Der Shinigami lächelte. Vorsichtig begann Crona sich nun zu bewegen. Es war, als wäre er elektrisiert. Es fühlte sich so gut an das er immer schneller wurde. Kid nahm Cronas Penis wieder in die Hand und bewegte sie rauf und runter. Beide stöhnten immer lauter. Aufgrund der zweifachen Stimulation dauerte es nicht lange bis Crona sich ergoss. Heftig schnaubend saß er auf Kid. Dieser war aber noch nicht so weit und stieß mit seinem Becken an das Cronas.

Wieder stöhnte Crona auf, ließ es aber zu. Der Shinigami wurde schneller und dann ergoss auch er sich.

Erschöpft legte sich Crona neben Kid. Sie sahen sich beide schnaubend an, lächelten dann aber.

Als sie sich wieder beruhigten zog Kid seinen Freund zu sich in die Arme. Zufrieden

lagen sie beide da.

Sanft streichelte der Shinigami den Arm seines Freundes. Crona drehte sein Gesicht in Kids Richtung und sah ihm tief in die Augen. Er überlegte kurz ob er es sagen sollte, tat es dann aber doch. "Kid?", sprach er ihn an.

Er stoppte das streicheln und hörte ihm aufmerksam zu. Crona schluckte nervös.

"Ich....ich wollte dir etwas sagen...." Er atmete tief durch. "Ich....ich...ich...liebe....Dich!"

Gerührt drückte er seinen Freund fester an sich und hauchte ihm dann sanft ins Ohr:

"Ich liebe dich auch!"

Sie küssten sich und lächelten. Crona rollte eine Träne über die Wange. Er dachte ein wenig nach.

'Siehst du Mutter! Du hast dich geirrt! Du sagtest mein Leben wäre sinnlos und niemand könnte mich lieben! Aber nun habe ich jemanden, der mich wirklich liebt und der meinem Leben einen Sinn gibt! Ich bin zum ersten Mal in meinem Leben wirklich glücklich! Dank Kid!'

Im Death Room saßen Spirit Albarn und der Shinigami-sama am Tisch und schlürften genüsslich an ihrem Tee.

"Shinigami-sama!", sagte Spirit. "Was denkst du eigentlich über die Beziehung zwischen deinem Sohn und dem Kind der Hexe?"

Der kuriose Kerl mit Totenkopfmaske stellte seine Tasse vorsichtig ab.

"Na was soll ich schon davon halten?", fragte er sein Gegenüber.

Spirit sah ihn an: "Nun...es sind zwei junge Männer, hast du dir nicht eigentlich eine Schwiegertochter gewünscht?"

Der Shinigami-sama begann zu lachen: "Ich wusste, dass Kid und Crona sich näher kommen würden."

Makas Vater sah ihn fragend an. "Ich versteh nicht ganz!"

Langsam schlürfte der Shinigami wieder an seiner Tasse.

"Wenn zwei Herzen die in einem solch gleichen Takt schlagen, egal in welcher Situation sie sich befinden, gehören sie zusammen. Als ich Crona hier traf konnte ich in seine Seele blicken. Ich sah Angst und Verzweiflung, aber doch brannte eine kleine Flamme Mut in ihm. Ich kenne Kid und auch seine Seele und beide harmonieren zusammen. Es war nur eine Frage der Zeit bis sie das selbst bemerken würden. Zu jeder Seele gibt es einen passenden Partner und da spielt das Geschlecht absolut keine Rolle. Sobald sich die passenden Seelen begegnen spüren sie es sofort. Die andere Frage ist aber, ob sie es verstehen.

Ich für meinen Teil bin froh, dass Kid seinen Partner gefunden hat. Wer weiß was uns künftig noch bevor steht, doch solange ihre Herzen gemeinsam weiter schlagen, kann sie nichts aufhalten!"